

„Die Erinnerung darf nicht enden; sie muss auch künftige Generationen zur Wachsamkeit mahnen. Es ist deshalb wichtig, nun eine Form des Erinnerns zu finden, die in die Zukunft wirkt.

Sie soll Trauer über Leid und Verlust ausdrücken, dem Gedenken

an die Opfer gewidmet

sein und jeder Gefahr der Wiederholung entgegenwirken.“

Roman Herzog, 3 Januar 1996

Zum Gedenken an die ermordeten Juden in Litauen

Konzert des Duo Wajlu



Katharina Müther | Roswitha Dasch

„Traumrose“

jiddische Lieder, Lesung und
Musik, die ins Gedenken spielt

Fr. 27. Januar | 20 Uhr

Gemeindehaus St. Margarethen

Kirchplatz 7 | Waldkirch

Eintritt frei

Es laden ein: Die Stadt Waldkirch | Geschwister Scholl Gymnasium Waldkirch | GeorgScholzHaus | Die Evangelischen Kirchengemeinden Waldkirch und Kollnau | Die Katholische Seelsorgeeinheit Waldkirch |